Betriebskonzept Rangierfahrten Juracime SA

Erweiterung der Be- und Entladetätigkeiten im Werk Cornaux

Die Juracement SA mit Sitz in Cornaux beabsichtigt, die ausgebeuteten Abbaugebiete in der Umgebung von Cornaux mit Aushubmaterial aufzufüllen und zu renaturieren. Hierfür soll im bestehenden Cementwerk in Cornaux eine zusätzliche Entladeanlage erstellt und betrieben werden.

In einem ersten Schritt wurden die bestehenden Be- und Entladefahrten und -prozesse erfasst. Diese wurden um die künftigen Rangierfahrten im Zusammenhang mit dem Aushubentlad ergänzt.

Anschliessend wurde in einem zweiten Schritt ermittelt, welche Fahrwegkonflikte gegebenenfalls bestehen und ob die bestehenden Gleisanlagen genügend leistungsfähig sind. Zudem wurde ermittelt, ob die Rangierfahrten mittels Einsatzes eines weiteren Zugfahrzeuges parallelisiert und wie viele Aushubzüge an einem Tag maximal verarbeitet werden können.

Es hat sich gezeigt, dass die geplanten Rangierfahrten auf den bestehenden, leicht modifizierten Gleisanlagen abgewickelt werden können. Für die Abstellung einer grösseren Anzahl an Leerwagen muss eine Lösung ausserhalb der bestehenden Gleisanlage gefunden werden. Zur Verarbeitung der Aushubzüge und zur Überbrückung von Ausfallzeiten wird ein zweites Zugfahrzeug benötigt.



Ort
Cornaux

Kunde
Juracime SA

Zeitraum: 2018 - 2019

Ansprechpartner
René Frommenwiler, +41 58 451 63 89

Honorar: CHF 20'000

Bauherr
Juracime SA

Erbrachte Leistungen
- Analyse und konzeptionelle Weiterentwicklung der Betriebsprozesse und Rangierfahrten
- Ermittlung des Anlagenerweiterungsbedarfes

Charakteristische Angaben
- Rangierbahnhof Cornaux : 1
- Anschlussgleis ab Rangierbahnhof Cornaux: 1
- Ein-/ Ausfahrtsgleise: 2
- Be-/ Entladegleise (Kohle, Gips und Cement): 4
- Zustellgleis für VITOGAZ Switzerland AG: 1